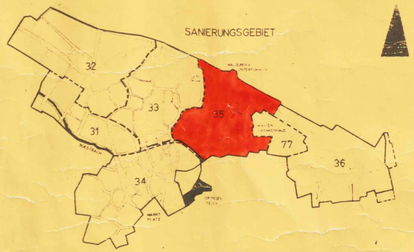
# STADT SOEST

# BEBAUUNGSPLAN NR. 35

## M. 1 : 500




SIEHE BEBAUUNGSPLAN
NR. 35 "NEU"

ANSCHLUSS
BEBAUUNGSPLAN NR. 33

SIEHE BEB. - PLAN NR. 35 NEU

ANSCHLUSS
BEBAUUNGSPLAN NR. 34

ANSCHLUSS
BEBAUUNGSPLAN NR. 36

ANSCHLUSS
BEBAUUNGSPLAN NR. 77

FLUR 31

FLUR 32

FLUR 45

FLUR 44

DEUTSCHE BUNDESBAHN

BAHNHOFSTRASSE

WALBURGERSTRASSE

WALBURGER - OSTHOFEN - WALLSTRASSE

WALBURGER UNTERFÜHRUNG

AM WIESENKIRCHHOF

WIESENSTRASSE

AM LÖRBACH

SOESTBACH

SCHWARZBORNGASSE

WITUKINDSSTRASSE

LENTZSTRASSE

KRUMMEL

RUDOLFO

TANKSTELLE

BAUDENKMAL
WIESEN-KIRCHE

BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF
EINWEISUNG MARIEN-KRANKENHAUS
max III

SIEHE BEBAUUNGSPLAN NR. 77

MARIENKRANKENHAUS

SIEHE BEBAUUNGSPLAN NR. 100/7

GEÄNDERT D. RATSBESCHL. VOM 21.6.1972

GEÄNDERT DURCH RATSBESCHLUSS VOM 21.6.72

ZEICHENERKLÄRUNG:

- PLANGEBIETSGRENZE
- ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHE (STRASSEN)
- " " (FUSSWEGE)
- " GRÜNFLÄCHE (GRÜNANLAGE)
- " PARKPLATZ
- BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF
- WA ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE (ALLGEM. WOHNGEBIET)
- MI " " (MISCHGEBIET)
- BAULINIE (ZWINGEND)
- BAUGRENZE
- (I)(II)(III) GESCHOSSZAHL (ZWINGEND)
- max III " (ALS HÖCHSTGRENZE)
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- GARAGEN
- BESTREHENDE ZU ERHALTENDE BÄUME
- WASSERFLÄCHEN (SOESTBACH)
- BAUGEBIETSGRENZE (ABGRENZUNG DER ART UND DES MASSES DER BAULICHEN NUTZUNG)
- FLURGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE (NACHRICHTLICH) WENN AUSBAURIGER AUSBAU ERFORDERLICH WIRD.

VERMERK:
DIE ÄNDERUNGEN (IN ROT) ERFOLGTEN AUF GRUND DES NATURGENUSSES VOM 10.11.1966 (BERÜCKSICHTIGUNG VORGEBRACHTER BEDENKEN)

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STADTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

SOEST, DEN 19

ÖBERVERMESSUNGSRAT

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄß § 10 DES BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBL. I S. 341) DURCH BESCHLUß DES RATES DER STADT SOEST VOM 10. 11. 1966 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

SOEST, DEN 19

BÜRGERMEISTER

RATSMITGLIED

STADTDIREKTOR

STADTPLANUNGSAMT SOEST
ANGEFERTIGT
SOEST, IM JULI 1966

BEN. GEPR. VERM. TECHN.

ENTWURFSBEARBEITUNG
SOEST, IM JUNI 1966

STADTBAURAT

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄß § 2 (1) DES BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBL. I S. 341) DURCH BESCHLUß DES RATES DER STADT SOEST AM 7. MAI 1962 AUFGESTELLT WORDEN.

BÜRGERMEISTER

RATSMITGLIED

STADTDIREKTOR

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES HAT GEMÄß § 2 (6) DES BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 12. 8. 1966 BIS 12. 9. 1966 OFFENGELEGEN.

SOEST, DEN 13. 9. 1966

DER STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄß § 11 DES BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBL. I S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 31. 1. 1967 GENEHMIGT WORDEN.

ARNSBERG, 31. 1. 1967

REGIERUNGSPRÄSIDENT
I.A.

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 31. JAN. 1967 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT GEMÄß § 12 DES BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBL. I S. 341) AB 2. JUNI 1967 WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IM RATHAUS ÖFFENTLICH AUS.

SOEST, DEN 5. JUNI 1967

BÜRGERMEISTER
(OHNE HERVORHEBUNG)
STADTRAT

BEMERKUNGEN: